

EINLADUNG

SELBER SCHULD

**LANDESWEITE AUFTAKTVERANSTALTUNG
DER 28. BRANDENBURGISCHEN FRAUENWOCHE**

LANDESWEITE AUFTAKTVERANSTALTUNG DER 28. BRANDENBURGISCHEN FRAUENWOCHE

Donnerstag, 1. März 2018

10:30 - 16 Uhr

Plenarsaal Rathaus Potsdam

Friedrich-Ebert-Str. 79/81

14469 Potsdam



FRAUEN RAT
POLITISCHER
LAND BRANDENBURG E.V.

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG



Landeshauptstadt
Potsdam



Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg.

Mehr Informationen zur Brandenburgischen Frauenwoche finden Sie im Internet unter frauenpolitischer-rat.de/frauenwoche

Wir laden Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung der 28. Brandenburgischen Frauenwoche in die Landeshauptstadt Potsdam ein. Das Motto der diesjährigen Frauenwoche *Selber Schuld* ruft auf, sich gegen individualisierte Schuldzuweisungen zu wehren.

Frauen und Mädchen wird oftmals vorgeworfen, dass sie selbst schuld sind an ihren Benachteiligungen. So hört frau oft Sätze wie:

Frauen können einfach nicht so gut verhandeln.

Warum musste sie auch einen so kurzen Rock tragen?

Frauen müssen ja nicht Altenpflegerin oder Erzieherin werden, sie könnten auch einen Beruf mit besseren Gehältern ergreifen.

Frauen interessieren sich nicht so für Politik.

Es sind vielmehr strukturelle Diskriminierungen, die z.B. Altersarmut begünstigen, Frauen und Mädchen von politischen Mandaten fernhalten oder traditionelle Geschlechterrollen reproduzieren. Die Veranstaltung richtet sich an gleichstellungspolitisch interessierte und engagierte Frauen und Männer aller Generationen sowie an Politiker_innen, Ehrenamtliche und Gleichstellungsbeauftragte. Gemeinsam machen wir auf gesellschaftliche Probleme aufmerksam und suchen nach Wegen für Veränderungen.

Wir, der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V., das Landesbüro Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. und die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam laden Sie herzlich ein, am 1. März mitzudiskutieren.

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 22.02.2018, unter folgendem Link oder per Fax an:

www.frauenpolitischer-rat.de/anmeldung

Heiderose Gerber

*Frauenpolitischer Rat
Land Brandenburg e.V.*

Carsten Werner

*Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro Brandenburg*

Martina Trauth

*Gleichstellungsbeauftragte
Landeshauptstadt Potsdam*

PROGRAMM

Moderatorinnen: Ines-Angelika Lübbe, Dr. Petra Rostock

AB 9:30 Ankunft und Anmeldung

10:30 Eröffnung

10:40 GRÜßWORTE

*Diana Golze, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
des Landes Brandenburg*

Jann Jakobs, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

Birgit Müller, Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung Potsdam

11:00 INPUT

*Magdalena Möbius, landeskirchliche Pfarrerin und Studienleiterin für Frauenarbeit
in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)*

Henrike von Platen, Geschäftsführerin Fair Pay Innovation Lab

12:00 Mittagsimbiss

12:45 PODIUMSDISKUSSION

*Almuth Hartwig-Tiedt, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie des Landes Brandenburg*

Martina Trauth, Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam

Gotelind Alber, GenderCC – Women for Climate Justice e.V.

Eine Vertreterin von Women in Exile e.V., Initiative von Flüchtlingsfrauen

14:15 Ausblick mit Monika von der Lippe, Landesgleichstellungsbeauftragte

14:40 Stadtrundgang *Frauengeschichte in Potsdam*

16:00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

ANMELDUNGSHINWEISE

Veranstaltungsort

Plenarsaal Rathaus Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Anmeldung über den Frauenpolitischen Rat

Bevorzugt online unter folgendem Link: frauenpolitischer-rat.de/anmeldung/

Oder per Fax: 0331 - 240 072

Anmeldefrist: bis zum 22. Februar 2018

Barrierefreiheit

Gebärdensprachdolmetscher*innen werden nach Bedarf organisiert.

Bitte beachten Sie dabei, dass dies in der Anmeldung angegeben werden muss.

Der Plenarsaal im Rathaus Potsdam ist mit einem Rollstuhl über den Nebeneingang und Aufzug erreichbar.

Kinderbetreuung

Kann bei Bedarf organisiert werden.

Bitte beachten Sie dabei, dass dies in der Anmeldung angegeben werden muss.

ANREISE

ÖPNV

Potsdam ist gut mit Regionalbahn und S-Bahn zu erreichen. Von der Haltestelle *Potsdam Hauptbahnhof* fahren die Tram-Linie 92 und 96 zur Station *Rathaus Potsdam*.

PKW

Norden: Wer aus nördlicher Richtung über die A24 kommt, sollte am Autobahndreieck *Havelland* auf den Berliner Ring (A10) in Richtung Potsdam wechseln, dann die A10 an der Anschlussstelle *Potsdam Nord* verlassen und über die Bundesstraße B273 direkt in die Potsdamer Innenstadt fahren.

Westen: Wer aus westlicher Richtung über die A2 kommt, wechselt am Dreieck *Werder* auf die A10 (Berliner Ring), in Richtung Frankfurt/Oder. Anschließend verlässt man die Autobahn an der Anschlussstelle 17 *Michendorf* und kann dann der B2 in die Potsdamer Innenstadt folgen.

Süden: Wer aus dem Süden über die A9 kommt, kann am Autobahndreieck *Potsdam* auf den Berliner Ring (A10) wechseln. Danach verlässt man die Autobahn an der Anschlussstelle 17 *Michendorf* und fährt über die B2 in die Innenstadt Potsdams.

Osten: Wer aus östlicher Richtung über die A13 nach Potsdam will, wechselt am Dreieck *Schönefeld* auf die A10 (Berliner Ring) in Richtung Potsdam bzw. Hannover, verlässt dann an der Anschlussstelle 17 *Michendorf* die Autobahn und gelangt über die B2 nach Potsdam.

Kostenpflichtige Parkplätze befinden sich im Parkhaus auf dem Gelände der Landeshauptstadt Potsdam (Einfahrt Hegelallee).



ANMELDUNG PER FAX

Rückantwort (bis zum 22. Februar 2018)

An den
Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e. V.
Fax: 0331 – 24 00 72

Zur landesweiten Veranstaltung der 28. Brandenburgischen Frauenwoche
Selber Schuld
am 1. März 2018 in Potsdam

melde(n) ich (wir) mich (uns) verbindlich an.

Name/Vorname: _____

Name/Vorname: _____

Institution: _____

Anschrift: _____

Tel. (tagsüber): _____

E-Mail: _____

Wünschen Sie... (*Bitte Zutreffendes ankreuzen*)

- | | |
|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Mittagsimbiss | <input type="checkbox"/> vegetarisch |
| <input type="checkbox"/> Kinderbetreuung | Zahl und Alter der Kinder: _____ |
| <input type="checkbox"/> GebärdensprachdolmetscherIn | |
| <input type="checkbox"/> Teilnahme am Stadtrundgang Frauengeschichte in Potsdam | |

Ort, Datum, Unterschrift